

Ring-Test Variante B

Vergleich von Saatzeit und Nutzung der Deckfrucht

Durchführungsvorschläge

Ziel ist ein gut etablierter Futterbestand. Mit dem Auftreten von häufigen Wetterextremen stellt sich die Frage neu: Was ist die beste Strategie zur Anlage?

- Im Herbst? Aber ist der Bestand dann kräftig genug für den Winter, vor allem, wenn wegen Trockenheit der Saattermin immer wieder verschoben werden muss?
- Im Frühjahr? Aber erfriert er dann nicht bei Spätfrösten oder vertrocknet er nicht anschließend bei Frühjahrstrockenheit?

Bei Untersaat stellt sich die Frage: Wann soll die Deckfrucht genutzt werden? Bei früher Nutzung sind Bestände eher grasreich, später eher kleereich.

Folgende Tests als Vorschlag:

- Saatzeit bei Blanksaat:
 - August
 - März/April
- Saatzeit bei Untersaat Getreide:
 - Unter Wintergetreide monatlich von September – März
 - Unter Sommergetreide direkt mit Deckfrucht/ in 2. Saatsgang
- Nutzung der Deckfrucht
 - Grüngetreide
 - Getreideganzpflanzensilage
 - Körner
- Schnitttiefenvergleich

Was kann vor Ort festgehalten werden:

- Einschätzung des Pflanzenbestandes (Fotos mir zusenden, dann können wir drüber sprechen), speziell bei bei Untersaat:
 - bei jedem Aussaattermin schauen, was ist aus bisherigem geworden?
 - Nach Getreideernte
- Frischmasseertrag im Schwad erheben
- Futteranalyse bei LUFA NRW (kostenlos nur in Kombination mit ausgefülltem Fragebogen und Fotos)

Fragebogen zu allgemeinen Angaben

Betriebsdaten (bitte eintragen bzw ankreuzen)

Name, Vorname:

Bundesland:, **Staat:**.....

Bitte ankreuzen: Betriebsschwerpunkt(e):

Milchvieh____, Mutterkühe____, Schafe____, Ziegen____

Sonstige

Höhenlage: m ü NN; Jahresniederschlag:mm,

Jahresdurchschnittstemperatur im Mittel der letzten 30 Jahre:° C

Zu vorgesehenem Schlag:

Bodenart:.....; Grünlandzahl:.....; Ackerzahl:.....

Grundwasser steht in welcher Tiefe an:.....m

Zur Einschätzung der Nährstoffnachlieferung:

Letzte Bodenanalyse (Versorgungsstufe): Kalk:....., P:....., K:....., Mg:.....

Humusgehalt (sofern bekannt):.....%

Bei Ackerfläche:

Vorfrucht:; Vorvorfrucht:

Anteil Klee-/Luzernegras in der Fruchtfolge:%

Anteil Körnerleguminosen in Fruchtfolge:%

Fragebogen speziell für Variante B

Für den Test verwendete Mischungen/Arten:

1. Mischung: _____ (Name)
oder Sackanhänger zusenden
2. Mischung: _____ (Name)
oder Sackanhänger zusenden
3. Mischung: _____ (Name)
oder Sackanhänger zusenden

Anzahl Wiederholungen: _____; erfolgte vorherige **Kalkung**? Nein, ja:

Verwendete Kombination im Test (z.B. Mischung/Schwefeldüngung)

Saattermin bei Blanksaat: _____; bei Untersaat: _____

Deckfrucht: Aussaattermin: _____; Erntedatum: _____

Artenzusammensetzung (nach Foto und Futterprobe) in % Trockenmasse:

1. Aufwuchs: ____, 2. Aufwuchs: ____, 3. Aufwuchs: ____, 4. Aufwuchs ____

Variante 1: _____

Luzerne: ___ %; Rotklee: ___ %; andere Kleearten: %;

Gräser: ___ %; Kräuter: ___ %; Sonstiges: %

Variante 2: _____

Luzerne: ___ %; Rotklee: ___ %; andere Kleearten: %;

Gräser: ___ %; Kräuter: ___ %; Sonstiges: %

Variante 3: _____

Luzerne: ___ %; Rotklee: ___ %; andere Kleearten: %;

Gräser: ___ %; Kräuter: ___ %; Sonstiges: %

Variante 4: _____

Luzerne: ___ %; Rotklee: ___ %; andere Kleearten: %;

Gräser: ___ %; Kräuter: ___ %; Sonstiges: %

Ernte im Schwad: Datum: _____

Mähbreite: ____ m; gewogene Schnittstrecke: ____ m; Ernte: ____ m²

1. Aufwuchs: _____, **2. Aufwuchs:** _____, **3. Aufwuchs:** _____, **4. Aufwuchs** _____

Variante 1: _____

Einwaage frisch: _____ g; Gemäß Analyse: % Trockenmasse: ____; % Rohprotein: dt/ha Trockenmasse: ____; kg Rohprotein/ha: ____

Variante 2: _____

Einwaage frisch: _____ g; Gemäß Analyse: % Trockenmasse: ____; % Rohprotein: dt/ha Trockenmasse: ____; kg Rohprotein/ha: ____

Variante 3: _____

Einwaage frisch: _____ g; Gemäß Analyse: % Trockenmasse: ____; % Rohprotein: dt/ha Trockenmasse: ____; kg Rohprotein/ha: ____

Variante 4: _____

Einwaage frisch: _____ g; Gemäß Analyse: % Trockenmasse: ____; % Rohprotein: dt/ha Trockenmasse: ____; kg Rohprotein/ha: ____

Folgef Frucht (bei Prüfung der Folgefruchtwirkung, z.B. nach Schnitt/Weide oder Mischungsvergleich):

- Variante 1: _____: dt/ha Kornertrag _____
- Variante 2: _____: dt/ha Kornertrag _____
- Variante 3: _____: dt/ha Kornertrag _____

Eigene Erfahrungen im Ring- Test

.....

.....

.....

.....

.....